



Informationen und Positionen



- **Landtagswahlen 2016**

Die GEW hat im Vorfeld der Landtagswahlen Essentials formuliert, die alle Bildungsbereiche umfassen. Sie sind auf der – neu gestalteten – Homepage www.gew-rlp.de zu finden.

Was die Gymnasien betrifft, wird sich die GEW für folgende Themen einsetzen:

- Arbeitsbelastung verringern (Klassenmesszahl senken auch in der Mittelstufe, Entlastungsstunden erhöhen, Altersentlastung, Korrekturtage für Abitur, Vertretungsreserve)
- Stundenzuweisung für die Oberstufe verbessern, Reformierte Oberstufe MSS erhalten, zusätzliche Belastungen durch reglementierte Prüfungen bei zentralen Prüfungselementen verhindern
- Bedingungen für große Gymnasien verbessern z.B. im Bereich Schulbaurichtlinien
- Schulzeitverkürzung verhindern (G8-Modell, Unterricht im Klassenverband in der Oberstufe)
- Lehrerbildung qualitativ verbessern, Referendariat entlasten durch Verringerung des eigenständigen Unterrichts bzw. dadurch, dass der Schule der eigenständige Unterricht nicht vollständig als Abdeckung des Unterrichtsbedarfs angerechnet wird (Tandem-Modell)
- Dauerhafter Einstellungskorridor sowohl in den Vorbereitungsdienst als auch in den rheinland-pfälzischen Schuldienst
- Ausreichende Beförderungsmöglichkeiten A 14, zügige Wiederbesetzung der Funktionsstellen A 15

- **Altersteilzeit - Altersentlastung**

Zum letzten Mal konnte zum 01.02.2016 die Altersteilzeit nach dem bestehenden System beantragt werden. Die GEW setzt sich dafür ein, dass mit der Folgeregierung eine Fortsetzung der Altersteilzeit vereinbart wird.

Im Zuge der Anhebung der Pensionsgrenze wurde kurzfristig und ohne weitere Konsultationen im letzten Frühjahr auch die Altersentlastung für Lehrkräfte (drei Unterrichtsstunden) um ein Jahr nach hinten verschoben und kann damit erst in dem Schuljahr in Anspruch genommen werden, in dem man das 64. Lebensjahr vollendet. Diese Maßnahme hält die GEW für absolut kontraproduktiv, soll doch die Entlastung der älteren Kolleginnen und Kollegen diesen ein konzentriertes Arbeiten bis zur Pensionierung ermöglichen. Im Zuge einer Anhebung der Pensionsgrenze wäre demnach nicht eine Kürzung, sondern eine Ausweitung der Altersentlastung angebracht.

Die GEW bleibt bei ihrer Forderung, dass die alte, von Arbeitsmedizinern unterstützte Maßnahme der schrittweisen Altersentlastung ab 55 für alle, die kein Altersteilzeitmodell wählen, wieder in Kraft gesetzt wird.

- **Verfahren Beförderung A 14**

Aus dem Land erreichen uns etliche Beschwerden, dass an den Schulen nicht transparent mit dem Beförderungsverfahren A 14 umgegangen wird.

In Rheinland-Pfalz werden jährlich rund 290 A 14-Stellen zur Verfügung gestellt für die Beförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat. Dabei kommt auf ca. 11 Studienrätinnen / Studienräte eine Stelle A 14. Der Bewerber_innenkreis ist also groß. Da in Rheinland-Pfalz die Regelbeurteilung abgeschafft wurde, ist es nun an den Kolleginnen und Kollegen, sich aktiv am Beförderungsverfahren zu beteiligen und eine dienstliche Beurteilung von der Schulleiterin / vom Schulleiter zu fordern.

An einigen Schulen wird aufgrund der hohen Zahl zu befördernder Kolleginnen und Kollegen so vorgegangen, dass die Schulleiterin / der Schulleiter von vorneherein nur Einzelne in das Verfahren hineinnehmen möchte und von der Teilnahme „abschreckt“. Dies halten wir für unannehmbar.

Vielmehr soll von der Schulleitung (in Verbindung mit dem Örtlichen Personalrat) festgestellt werden, wer zur Beförderung ansteht und wie viele Beförderungsmöglichkeiten bestehen: an der Schule, im Sektor II sowie über den Pool für diejenigen, die keine aktuelle DBU erhalten können. Danach sollen alle zur Beförderung Anstehende über das Verfahren informiert werden und entscheiden können, ob sie teilnehmen möchten oder nicht. Dafür müssen auch die Kriterien für die Beförderung transparent gemacht werden. Information und Verzicht auf die Teilnahme sollten nicht „zwischen Tür und Angel“ erfolgen. Die Grenze zur Unrechtmäßigkeit ist aus unserer Sicht dann erreicht, wenn nur einzelne Kolleginnen und Kollegen aufgefordert werden, am Verfahren teilzunehmen, da andere Bewerbungen „ohnehin nicht aussichtsreich“ seien.

Bei allem Verständnis für die Belastung der Schulleiterinnen und Schulleiter ist dies inakzeptabel.

Ob ein System wie in anderen Bundesländern mit A 14-Stellen als ausgeschriebene Funktionsstellen gerechter ist, halten wir für fraglich, da damit in der Tendenz Schulleitungsaufgaben für ein geringeres Gehalt erledigt werden. Wir laden aber jederzeit dazu ein, dies mit der Fachgruppe Gymnasien zu diskutieren.

- **Berufsorientierung in Rheinland-Pfalz – neues schulformübergreifendes Konzept der Landesregierung**

Die GEW-Fachgruppe ist der Ansicht, dass auch am Gymnasium frühzeitig über Schullaufbahn-Alternativen und mögliche Abschlüsse sowie über Berufs- und Studienwege informiert werden soll.

Wir können gut nachvollziehen, dass ein landesweites Konzept entwickelt wurde, dass in diesem Zusammenhang Qualitätsansprüche an die Information gestellt werden und Kooperationspartner vermittelt werden sollen. Auch die Frage nach einem schulischen Curriculum im Bereich Berufsorientierung halten wir für angemessen.

Nicht nachvollziehen können wir, dass mit dem Konzept Reglementierungen vorgenommen werden, welche die Gymnasien auf bestimmte Verfahren, gerade im Zusammenhang mit einem „Tag der Berufsorientierung“, festlegen wollen. Wir gehen selbstverständlich davon aus, dass die Gymnasien, die ihre eigenen Veranstaltungen und Konzepte haben, diese auch weiter in der bewährten Form pflegen.

Die **Landesfachgruppe Gymnasien** trifft sich regelmäßig zum Austausch von Informationen und Meinungen. Dazu sind alle GEW-Mitglieder herzlich eingeladen. Bitte schicken Sie uns eine Mail, wenn Sie in den Einladungsverteiler aufgenommen werden möchten:

Rudolf.Blahnik@gew-rlp.de
Sybilla.Hoffmann@gew-rlp.de



Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Rheinland-Pfalz

Neubrunnenstraße 8
55116 Mainz

Telefon: 06131 28988-0
Fax: 06131 28988-80
E-Mail: gew@gew-rlp.de

www.gew-rlp.de
www.facebook.com/GEW.RLP
twitter.com/gew_rlp